

Wiesbadener Tagblatt.

No. 195. Mittwoch den 21. August 1861.

Gefunden ein Cigarrenetuis, ein Medaillon, ein Federmesser, ein Paar
Fächerhandschuhe.

Wiesbaden, den 19. August 1861. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen Georg Conrad Wolff und die Erben seiner verstorbenen Ehefrau von hier:

1) aus ihrer Hofraithe und dem angrenzenden Garten, belegen in der Schwalbacherstraße neben Reinh. Faust Wittwe und der Faulbach, drei abgeteilte Parzellen und zwar:

- | | | | | | |
|----|------------|---|-----------------------------|---------|---------|
| a. | Abtheilung | 1 | mit einem Flächengehalt von | 11 Rth. | 65 Sch. |
| b. | " | 2 | " " | 9 " | 45 " |
| c. | " | 3 | " " | 8 " | 40 " |

nebst den darauf erbauten Hintergebäuden und Remisen, sowie

2) vier in der Gemarkung Wiesbaden belegene Grundstücke, als:

- | | | | | | |
|----|------|----|----|---|---|
| 1. | 9584 | 40 | 18 | 3 | Acker hinter dem Mühlweg zw. Adam Blum
u. Ph. Ant. Blum, gibt 8 fr. 3 hll. Zehnt-
annuität; |
| 2. | 9585 | 49 | 6 | 3 | Baumstück auf den Rödern zw. Friedr. Werner
u. Joh. Phil. Dörr, gibt 10 fr. 3 hll. Zehnt-
annuität; |
| 3. | 5660 | 10 | 51 | 1 | Acker auf dem Landgraben neben Ant. Hassloch
u. Gg. Conr. Wolff u. Nicol. Schön, und |
| 4. | 5659 | 36 | 74 | 1 | Acker am Dozheimerpfad zw. Georg Conrad
Wolff u. Phil. Anton Nöll |

in dem hiesigen Rathause zum 2ten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 16. August 1861. Herzogl. Landoverschultheiserei.

238

Westenburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll die Beifahr von
 $2\frac{1}{2}$ Kubikrathen Pflastersteine von Biebrich hierher öffentlich wenigstnehmend
in dem hiesigen Rathause vergeben werden.

Wiesbaden, den 20. August 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Auszuleihende Gelder.

Bis zum 15. November d. J., auf Verlangen auch früher, sind bei dem
Stadtarmenfonds dahier 2500 fl. bis 3000 fl., im Ganzen wie auch getheilt,
gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Wiesbaden, den 19. August 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Heldenberg 23 ist eine Ziege zu verkaufen.

9102

Oktizeit.

Hente Mittwoch den 21. August, Nachmittags 3 Uhr,
Versteigerung der Hofraithe des verstorbenen Wittwers Ferd. Bergmann,
auf dem Rathause dahier. (S. Tagbl. 194.)

Taunus-Eisenbahn.

Von dem 20. d. M. an werden zwischen den diesseitigen Stationen Castel, Biebrich und Wiesbaden und den Stationen der Main-Weser-Bahn Nauheim, Friedberg, Gießen, Marburg, Guntershausen und Kassel direkte Reisebills ausgegeben und wird auch etwaiges Gepäck der Reisenden zwischen den genannten Stationen in direkter Einschreibung befördert.

Frankfurt a/M., den 18. August 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes

337

Der Direktor Wernher.

Walkmühle.

Einem verehrlichen Publikum bringe ich meine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung. Größere Gesellschaften, die außergewöhnliche Speisen wünschen, bitte ich, Anzeige zu machen große Burgstraße No. 10. Auch ist daselbst eine Wohnung zu vermieten.

S. Weimar. 9103

Ruhrkohlen.

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei
Aug. Dorst. 9104

Spar-Dampflochtöpfe.

Diese nach dem bedeutend verbesserten Papiniischen System eingerichteten Töpfe sind jeder Haushaltung angelegenst zu empfehlen. Bei großer Feuerungsersparnis kann man in unglaublich kurzer Zeit alle Speisen darin aufs schmackhafteste zubereiten; man kocht z. B. Fleisch in 20 bis 40 Minuten darin vollständig gar und erhält eine kräftige Suppe.

Niederlage bei

9105

Friedrich Knauer, Neugasse 9.

Zeugstiefelchen in allen Größen

sind zu den bekannten billigen Preisen wieder angekommen bei
Ferd. Miller, Kirchgasse 30.

Zu verkaufen

ein fast noch neues, hölzernes Gartengeländer mit eichenen Pfosten
circa 160 Fuß lang, Leverberg 2. 9107

Wittwe Ries, Heidenberg No. 21, empfiehlt sich im Nohrstuhlflechten und hütet um geneigten Zuspruch. 9108

Eisenbahnschienen,

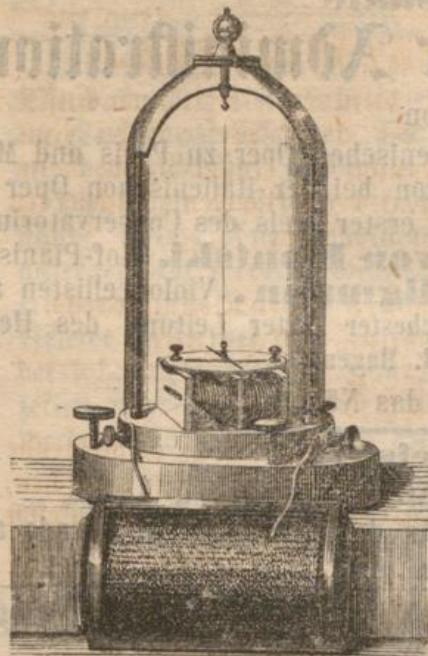
15 bis 18 Fuß lang, sind zu verkaufen. Näh. in der Exped. 9109

Vier Wandkästche und ein Schwarzkopfkästch, sowie vier Kästchen mit Glasdeckel zum Aufbewahren von Schmetterlingen ic. sind zu verkaufen Heidenberg 18, erster Stock. 9110

In Auftrag ist eine Partie Champagner, wovon Proben zu Diensten stehen, in kleineren Partien à 57 fr. per Flasche abzugeben. Näheres in der Expedition. 8950

Patentirte Volta-electrische Metallbürste

von Julius Imme & Comp in Berlin.



Vorzüglichstes Heilmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Hämorrhoidalbeschwerden &c. &c.

Preis der Bürste für ganz Deutschland 7 fl.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Den Herrn Julius Imme & Co. zu Berlin bin ich zu dem größten Danke verpflichtet, indem ich durch den Gebrauch ihrer patentirten volta-electrischen Metallbürste nach kaum vierzehntägigem Gebrauche von einem jahrelangen Rheumatismus in beiden Schultern schon jetzt vollständig befreit bin.

Diese volta-electrische Metallbürste werde ich stets in Ehren halten, um, sollten Rücksäße eintreten, durch ihren Gebrauch sofort hergestellt zu werden, weshalb ich auch mit vollem Vertrauen sie allen an Rheumatismus Leidenden bestens empfehlen zu können glaube.

C. A. Imme,
Gutsbesitzer u. Schichtmeister a. D.
zu Welbsleben.

99

Unser Lager

in Tapeten, Rouleaux, Boden- und Möbel-Wachsstoff, Bett- und Sophä-Vorlagen, Cocusmatten und Manilla-Treppenläufern ist stets auf das reichhaltigste assortirt und empfiehle solche zu den billigsten Preisen.

C. Leyendecker & Comp.,
7 Burgstraße 7.

269

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie gehähte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

8599

Cigarren.

Ich bringe hiermit meine abgelagerten Bremer- und Hamburger Cigarren in empfehlende Erinnerung per Mill. zu den billigsten Preisen.

9070

Wilhelm Thorn, Kirchgasse 37.



Eine ganz neue elegante und ausgestattete zweispännige Droschke ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die
Cred. v. Bl.

9036

Cursaal zu Wiesbaden.

*Freitag den 23. August, Abends 7½ Uhr,
im grossen Saale*

Siebentes Concert der Administration,

ausgeführt von

Mad. **Cambardi**, prima-donna der italienischen Oper zu Paris und Mailand, Herrn **Monari-Rocca**, Baryton bei der italienischen Oper zu Neapel und London, Fräul. **Hummler**, erster Preis des Conservatoriums zu Paris (Violine), Herrn Ritter **Anton von Kontski**, Hof-Pianisten S. M. des Königs von Preussen, Herrn **Seligmann**, Violoncellisten aus Paris, und dem hiesigen Hof-Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Capellmeisters J. B. Hagen.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze à 2 fl. — Nichtreservirte à 1 fl.

Billets sind zu haben bei den Portiers des Cursaals und Abends an der Casse.

*In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27, ist vorrätig:*

Hendschel's Telegraph

(August).

Preis 36 fr.

Pariser Lingerie in reicher Auswahl angekommen bei
G. Ph. Kässberger, Hoflieferant. 9114

Nassauischer Kunstverein.

Zum Besten der Witwe des im Jahre 1859 in München verstorbenen Malers G. Flüggen hat der Vorstand des Kunstvereins ausgestellt:

1) **Portrait einer Fürstin** von Professor L. Knaus dahier (gemalt 1861),

2) das Vorzimmer eines Fürsten von G. Flüggen in München.
Eintrittspreis zu diesen beiden besonders aufgestellten Bildern 6 fr. à Person.
Soeben erschien und ist in

Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung.

zu haben:

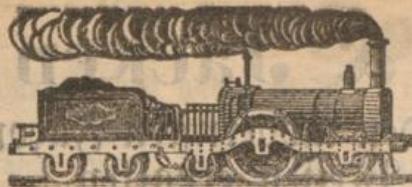
Staats- und Adresshandbuch

des

Herzogthums Nassau

für das Jahr 1861.

Eleg. cartonirt Preis 1 fl. 12 kr.



Taunus-Eisenbahn.

Dampffähre zwischen Castel und Mainz.

Mit Mittwoch den 21. d. M. beginnen die Dampffboote der Taunus-Eisenbahn den Ueberfahrtsdienst zwischen Castel und Mainz resp. zwischen der Landungsbrücke der Taunus-Bahn zunächst der Schiffbrücke zu Castel und dem Fischthor zu Mainz.

Die Boote befördern hierbei vorläufig nur Personen und solche Gegenstände, welche ohne Belästigung der Mitfahrenden auf den Decks derselben untergebracht werden können, gegen bestimmte auf den Expeditionsstellen zu erreichende feste Tariffähe, und ist die Abfahrtszeit der Art festgesetzt, daß dieselbe zu Castel nach Ankunft und zu Mainz 15 Minuten vor der Abfahrt der fahrtenplanmäßigen Züge der Taunus-Bahn stattfindet. In den Zwischenzeiten werden außerdem zwischen beiden Ufern so viele Fahrten ausgeführt werden, als es durch das Bedürfniss geboten erscheint.

Man macht weiter hierbei darauf aufmerksam, daß Herr Dennis Dechsner zu Mainz mit der Agentur des Ueberfahrtsdienstes betraut wurde, und ist derselbe ermächtigt, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Sobald Güter jeder Art und jeden Volumens zur Beförderung ab Mainz angenommen werden können, wird dies weiter bekannt gemacht werden.

Frankfurt, den 18. August 1861.

In Auftrag des Verwaltungsraths
Der Direktor Wernher.

397

Das soeben erschienene Staats- und Adresshandbuch für Nassau

wurde an unsere Abonnenten erledigt.

Weitere Exemplare sind stets bei uns vorrathig.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**
Langgasse 43.

Cäcilienverein.

Hente Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula.

57

Eau de Cologne

des ältesten Distillateurs Jean Maria Farina

9111 empfiehlt F. Thilo, Langgasse 25.

Eine frische Sendung

grau melirter Crinolinen

ist angelommen und empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Eduard Kalb, Langgasse 30. 9112

Dauerhafte Crinolinen, schöne Auswahl Morgenhauben frisch angelommen, sowie alle Arten Kurzwaaren empfiehlt

Antonie Böhm, Kirchgasse 10.

56 Ruten schöner zweiter deutscher Klee am Rettungshaus ist zu verkaufen bei

Friedrich Gütler. 9113

Herbstmäntel & Jacken

habe eine schöne Auswahl in den modernsten Fäcons und Stoffen zu sehr billigen Preisen erhalten.

9115 Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Die feinsten Glace-Handschuhe zu 24 u. 36 fr.

in allen Farben empfiehlt eine croze Partie

9116 Ferd. Miller, Kirchgasse 30 und Marktstraße 11.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen, sämmtliche Sorten von bester Qualität, können fortwährend direct vom Schiff bezogen werden bei

8800 Günther Klein.

Nuhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann E. Hahn am Uhrthurm entgegengenommen.

9002

Neue Häringe

7361 bei C. Acker.

Alle Corten Chocolade

7339

der Compagnie françoise in Mainz
empfiehlt zum Fabrikpreis Chr. Ritzel Wwe.

Fein sten Einmachessig

von dem Hof-Lieferanten Caspar Prinz auf der Adolphshöhe zum Fabrik-
preis bei Sch. Philippi. 8948



Heute Abend Besprechung.

Ein fast noch neuer Glaserker, sowie 3 Glasthüren nebst Vor-
stelläden, sämmtlich von Eichenholz, sind billig abzugeben Kranz No. 2. 9118

für den Preis von 5 fl. ist die „Gartenlaube“ von 2 Jahren,
1859—60 zu verkaufen. Näheres in der Crped. 9119

Ein großes massives Landhaus in einer der schönsten Lagen, nebst
massivem Hintergebäude ist zu vermieten oder auch zu verkaufen; dasselbe
enthält Parterre 6 Zimmer, Bel-Etage 5 Zimmer, Salon mit Balkon, 2
Mansarden, 6 Dachkammern, Souterrain und gute Keller, großen Garten,
Pferdestall und Remise nebst gutem Quellwasser. Näh. Crped. 9120

Friedrichstraße 22 ist ein gutes Zugpferd nebst Geschirr und Karren zu
verkaufen. 9073

Goldfische,

Schöne, sind zu haben in Mainz bei

W. Meenerbreuer, Umlach. 9071

Den Herrn Dekonomen diene zur Nachricht, daß auf der Kostermühle gegen gute Frucht Brod von sehr guter Qualität und Mehl umgetauscht wird. Auch können dieselben ihre Früchte gemahlen und nach Wunsch von ihrem Mehl Brod gebacken bekommen.

Sodann offerire ich gutes Schwarzmehl per Ctr. zu 4 fl. 50 fr.

Klostermühle, den 17. August 1861.

Thomas Cratz. 9052

Gefunden

ein Halstuch, welches Geisbergstraße 8 in Empfang genommen werden kann. 9121

Gefunden ein Fächer. Abzuholen bei Witwe Wirsching in Auringen.

Ein schwarzer Dachshund ist am 18. verlaufen. Man bittet denselben gegen Belohnung Mühlweg No. 16 abzugeben. 9122

Donnerstag den 15. Nachmittags hat ein Junge von 10—12 Jahren in der Römerbergstraße einem Knaben von 5 Jahren eine neue blaue Tuchkappe nach Form der Schirmianer vom Kopfe genommen, das Sturmband abgerissen und ist, dieselbe sich aufzuhend, damit fortgelaufen. Die Eltern werden um Rückgabe dieser Kappe Römerberg 30 ersucht. 9123

Verloren.

Sonntag Abend wurde auf dem Wege von Sonnenberg bis in die Herrnmühlgasse ein Portemonnaie mit Gummizug, enthaltend 4 fl. 36 fr., verloren. Der redliche Finder erhält Auskunft in der Exped. d. Bl. 9078

Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Bestellungen werden angenommen Langgasse 16 im Laden. 9124

Ein Mädchen, wünscht im Weißnähern und Ausbessern noch einige Tage besetzt zu haben. Näheres Heidenberg 16. 9080

Bei Bierbrauer Ph. Müller, Nerothal, werden Mädchen angenommen zum Hopfenpflücken. 9125

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird zum 15. September ein Mädchen, welches das feine Weißzeugnähern, Stopfen, Waschen und feine Bügeln gründlich versteht und sich dabei einiger Hausarbeit unterzieht, Paulinenstraße No. 1. 9126

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle bei einer stillen Familie oder bei Fremden bis zum 1. October. Näh. Exped. 9127

Ein braves reinliches Dienstmädchen auf Michaeli gesucht Kranz 2. 9128

Capellenstraße No. 31 im zweiten Stock wird zu nächst 1. October ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Reflectirende müssen gute Zeugnisse aufzuweisen haben. 9129

Louisenstraße No. 31 wird ein Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen und sogleich eintreten kann. 9130

Ein junges anständiges Mädchen, das nähen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung auf gleich oder Michaeli. Näheres große Burgstraße 2. 9131

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird in eine kleine Familie auf's Land gesucht. Näh. Exped. 8839

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht	Zanggasse No. 36.	9132
Ein gebildetes Frauenzimmer aus der französischen Schweiz, welches französisch und deutsch spricht, fein Weißzeug näht, Kleidermäthen und Büg- arbeit versteht, wünscht sich bei Kinder oder bei einer Herrschaft zu placiren, Näheres in der Exped.		9133
Ein Mädchen, welches bürgerlich sohen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Schäffstraße 10.		9134
Eine gesunde Amme sucht Schenkienst auf gleich. Näh. Exped.		9135
Ein Mädchen, welches sohen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle zu einer stillen Familie. Näh. Oberwebergasse 49.		9136
Ein starkes Mädchen wird in eine Nähe gesucht. Näh. Exped.		9083
Ein pfiffiges Dienstmädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres in der Expedition.		9137
Ein Mädchen, das schon bei Kindern war, waschen, nähen und bügeln kann, wird auf Michaeli gesucht Dözheimerweg 3.		9087
Rerostraße 33 eine Stiege hoch wird auf den 1. October oder früher ein Mädchen in Dienst gesucht.		9088

* * * * *

**Ein junger Mensch, der eine schöne Hand
schreibt und gut rechnet, wird als Lehrling in
ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. Exp.** 8893

* * * * *

Dözheimerweg 12 sind die 2te Etage mit geräumigen Mansarden auf den 1. Oktober anderweit zu vermieten.	7426
Geisbergstraße 16 sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten. 9138	
Kapellenstraße 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8168	
Rheinstraße 10 sind 2 elegant möblirte Zimmer, auch getheilt zu ver- mieten. 8993	
Steingasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8574	
Ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. Näheres Exped. 8402	
Ein freundliches Zimmer nebst Cabinet, möblirt, ist billig zu vermieten Marktstraße 24. 8665	

Bu vermieten

in einem Landhaus in der Nähe des Kurhaals 5—6 möblirte Zimmer theils- weis sogleich, sämtlich Anfangs September zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl.	8939
Unvorhergesehener Bechältnisse wegen, ist Rheinstraße 13 die Bel-Etage mit allem Zugehör, Pferdestall und Remise, möblirt, auf den Winter oder Jahrweise anderweit zu vergeben, im zweiten Stock sind gleich 3 Zimmer abzugeben. 9140	

Mauergasse 17 können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8778	
Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Schulgasse No. 6. 9141	
Emserstraße 17 sind 1800 fl. gegen Cession von Steigzelbern bereit. 9142	

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch. Zum Erstenmale: **Betrogene Betrüger.** Original-Lustspiel
in 3 Acten von Heinrich Dreher.

Gold-Course. Frankfurt, 19. August,

Pistolen 9 fl. 37 — 36 fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56½ — 55½ fr.
Holl. 10 fl. Stücke 9 " 45 — 44 "	Dukaten	5 " 34 — 33 "
20 Frs. Stücke 9 " 22 — 21 "	Engl Sovereigns : 11 " 52 — 48 "	